

### Rhenus Keolis übernimmt Verkehrsnetz



Dr. Ute Jasper

Der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR) und der Zweckverband Ruhr-Lippe (ZRL) haben dem Nahverkehrsdienstleister Rhenus Keolis den Zuschlag für das Maas-Rhein-Lippe-Netz gegeben. Das Unternehmen mit Sitz in Mainz wird die Betriebsleistungen ab Dezember 2009 übernehmen. Laut Medienberichten beträgt die Vertragslaufzeit 16 Jahre und hat ein Vertragsvolumen von rund 600 Millionen Euro. Mit dem neuen Verkehrsnetz betreibt Rhenus Keolis etwa zehn Prozent der gesamten Zugkilometer in Nordrhein-Westfalen und ist dort nach der DB Regio NRW das zweitgrößte SPNV-Unternehmen. (mj)

#### Berater Rhenus Keolis

**Baumeister Rechtsanwälte** (Münster): Dr. Stefan Gesterkamp (Vergaberecht)

#### Berater VRR und ZRL

**Heuking Kühn Lüer Wojtek** (Düsseldorf): Dr. Ute Jasper (Federführung), Dr. Stefan Pooth (beide Vergaberecht)

**Inhouse** (Gelsenkirchen): Dr. Dieter Bayer (Leiter Stabsstelle Recht und Strategie), Viko Telenta

**Hintergrund** Im Markt werden die Vergaberechtler von Baumeister vor allem über ihre laufende Tätigkeit für Remondis wahrgenommen. Über dieses Mandat besteht auch seit einiger Zeit eine rege Verbindung zu Rhenus Keolis: Denn hinter dem Entsorgungsunternehmen steht die Rethmann AG, und deren Logistiktochter ist die Mehrheitseigentümerin von Rhenus Keolis.

Heuking-Partnerin Jasper leitet in Düsseldorf eine äußerst aktive Vergaberechtspraxis und ist regelmäßig in den bundesweiten Großmandaten vertreten. Für den VRR ist Heuking derzeit in einem Rechtsstreit tätig, daneben berät man den Verkehrsverbund und den Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein bei der Vergabe des Rhein-Emscher-Netzes.